DEINE UNI – DEINE ZUKUNFT.

WAHLPROGRAMM DER AKTIONSGEMEINSCHAFT SALZBURG ZUR ÖH-WAHL 2021

Aktions
Gemeinschaft
Salzburg

DEINE UNI-
DEINE ZUKUNFT

MAXIMILIAN AICHINGER
OBMANN UND SPITZENKANDIDAT

Ganz ehrlich, das letzte Jahr ist sicher nicht so verlaufen, wie du es geplant hast. Auch wir konnten mit euch keinen Spritzer trinken, ein Weißwurstfrühstück genießen oder mit unserem Studententicket quer durch Österreich reisen. Stattdessen haben sich viele Studierende durch das 1000te online Meetings gequält oder sogar heimlich Klopapierrollen gezählt.

Wir aber haben diese Zwangspause für dich genützt! Anstatt Demos zu organisieren und Schilder zu basteln, haben wir dir mit unseren Goodie-Bags den Tag versüßt. Als die Uni FFP2-Masken von dir verlangt hat, haben wir dir diese gratis zur Verfügung gestellt.

Mit unseren Services - angefangen bei den #AGTalents über die #AGAcademy bis hin zur #AGHelpline waren wir auch in der Pandemie für dich da und konnten durch unseren Einsatz sogar die Bibliotheksöffnungszeiten während des Lockdowns verlängern.

Dein Wille geschehe – die Aktionsgemeinschaft steht hinter dir und gibt alles dafür deine Interessen nicht nur zu hören, sondern auch zu verwirklichen. Aus diesem Grund haben wir dieses Wahlprogramm auf Grundlage unserer Umfrage zu Semesterbeginn mit über 100 teilnehmenden Studierenden aufgebaut - weil deine Stimme zählt.

Unsere Arbeit richtet sich nach drei Prinzipien:

1. Wir versprechen nicht, wir handeln!
Deshalb führen wir gerade Gespräche mit dem größten Salzburger Energie und Internetversorger, um dir am Salzach-kai und bei den Beachvolleyballplätzen im Volksgarten gratis WLAN zu bieten. Bleib online mit der AG Salzburg. Weil du uns am Herzen liegst.

2. Wir fordern nicht, wir kooperieren!
Wir wissen, dass wir allein nicht alles umsetzen können, deshalb verhanden wir jetzt schon für dich mit der Stadt Salzburg, damit das Wohnen für Studierenden endlich leistbar wird. Weil sozial bei uns nicht nur ein Wort ist.

3. Wir demonstrieren nicht, wir zeigen, wie es geht!
Nachdem wir das noch günstigere Studiticket bereits umgesetzt habe, setzen wir heuer noch einen drauf. Gemeinsam mit der Stadt Salzburg setzen wir uns für den Ausbau der kostenlosen Rad-Servicestationen an allen Fakultäten ein. Gemeinsam mit dem zuständigen Verkehrslandesrat wollen wir für eine sichere Heimfahrt mit den Öffis auch nach 24:00 Uhr sorgen. Weil wir kein Gras drüber wachsen lassen, sondern auch der Umwelt zuliebe handeln.

Leere Worte, unrealistische Forderungen, falsche Versprechen - **es ist an der Zeit umzudenken** und neue Wege zu gehen. Eine **Studierendenvertretung** ist keine Partei oder eine Farbe, sie **ist dein Partner auf dem Weg zu deinem Abschluss.** Die Aktionsgemeinschft hat in den letzten Monaten mehr umgesetzt als die ÖH in den letzten zwei Jahren. Vielleicht ist es an der Zeit etwas Neues auszuprobieren und uns dein Vertrauen zu schenken. Wenn du willst das sich wirklich was bewegt, dann AktionsGemeinschaft Salzburg wählen.

Also denk dran: **Lieber AG wählen als zu Hause zu bleiben und dem Gras beim Wachsen zuzusehen. Gemeinsam studieren noch besser machen – deine Aktionsgemeinschaft Salzburg.**

INHALT

4 AKTIONSGEMEINSCHAFT SALZBURG
DEIN STARKES TEAM

5 UNSERE SERVICES IM ÜBERBRLICK

6 STUDIERENDENSTADT
SALZBURG

- **Leistbares Wohnen für alle Studierende**
- **Mehr Studierendenkultur für Salzburg**
- **WLAN und Ladestationen an frequentierten Orten und Parks**

8 MÖBILITÄT

- **Nachtschwärmer Öffis**
- **S-Link Haltestelle Unipark Nonntal und Sportzentrum Rif**
- **Fahrradservice Stationen und E-Bike Ladestationen an allen Fakultäten**
- **Ausweitung ÖBB-Sommerticket**

10 DIGITALISIERUNG

- **Hybride Lehre und Ausbau des Streamings**
- **Digitale Schulungen für Lehrende**
- **Modernisierung von PLUS Online**
- **Verbesserung der digitalen Infrastruktur an der Universität**

12 UNILEBEN

- **24/7 Bib**
- **Verpflichtende Evaluierung und Feedbackkultur bei Lehrveranstaltungen**
- **ÖH nur für Studierende – Schluss mit der Geldverschwendung**
- **Verstärkte Zusammenarbeit zwischen ÖH und Career Center**

AKTIONSGEMEINSCHAFT SALZBURG
DEIN STARKES TEAM

1. MAXIMILIAN AICHINGER
JURIDISCHE FAKULTÄT

2. PAULINE SCHEURINGER
KULTUR- UND GESELLSCHAFTS-WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

3. JAKOB SIMAK
JURIDISCHE FAKULTÄT

4. KATHARINA KIENESBERGER
JURIDISCHE FAKULTÄT &
SCEUS

5. ANDREJ LAZAREVIC
JURIDISCHE FAKULTÄT

6. LORENZ KNOLL
JURIDISCHE FAKULTÄT

7. SEBASTIAN AUER
KULTUR- UND GESELLSCHAFTS-WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

8. ROBERT FIEDLER
JURIDISCHE FAKULTÄT

9. MARCEL KRAVANJA
JURIDISCHE FAKULTÄT

10. JAKOB FANNINGER
JURIDISCHE FAKULTÄT

11. NIKOLA MILENOVIC
KULTUR- UND GESELLSCHAFTS-WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

12. ANDREAS ZIEGELBÄCK
LEHRAMT - CLUSTER MITTE

13. CHRISTOPH BAUMANN
JURIDISCHE FAKULTÄT

UNSERE SERVICES IM ÜBERBRLICK

#AGTALENTS
Du bist auf der Suche nach einem Praktikum oder möchtest direkt in die Arbeitswelt einsteigen? Dann bist du bei uns genau richtig! Mit #AGTalents vermitteln wir dir spannende Jobangebote und bringen so Abwechslung in den oftmals sehr theoretischen Studienalltag.

#AGACADEMY
Als AG Salzburg Mitglied hast du die Möglichkeit, bei allen Veranstaltungen des MC Salzburg kostenlos dabei zu sein! Dadurch kannst du nicht nur dein Wissen erweitern, sondern auch dein Netzwerk für deine spätere berufliche Laufbahn ausbauen.

#AGHELPLINE
Dich hat eine Lehrkraft unfair behandelt oder du hast eine studienrechtliche Frage? Die #AGHelpline ist deine Anlaufstelle für alle Fragen, Probleme und Unklarheiten rund ums Studium in Salzburg. Schreib uns oder ruf uns einfach jederzeit an: 0677/645 112 30

#AGTALKS
Mit unserer Veranstaltungsreihe #AGTalks wollen wir dir die Möglichkeit geben, Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik kennenzulernen und spannende Einblicke in ihre Arbeit zu bekommen. Die Termine werden jeweils rechtzeitig im Voraus bekanntgegeben.

#AGNEWSLETTER
In unseren regelmäßigen #AGNewslettern über aktuelle Geschehnisse rund um die Uni Salzburg geben wir dir einen Einblick in unsere Arbeit als AktionsGemeinschaft und zeigen dir die lässigsten Veranstaltungen in Salzburg.

#AGHILFT
Wir stellen dir – im Gegensatz zur ÖH Uni Salzburg – gratis FFP2-Masken zur Verfügung, falls du wegen einer Präsenzlehrveranstaltung oder einem Besuch in der Bibliothek oder den Lesesälen an die Uni musst.

STUDIERENDEN-STADT SALZBURG

„WEIL SALZBURG MEHR IST, ALS NUR MOZART.“

UMFRAGEERGEBNISSE:

Mehr Chill-Out Plätze für Studierende und leistbares Wohnen waren die wichtigsten Anliegen der Salzburger Studierenden auf die Frage, auf welche Themen sich die ÖH Salzburg (mehr) konzentrieren sollte bzw. wofür sie sich einsetzen sollte.
Da diese Themen leider für die aktuelle ÖH von keiner Relevanz sind, ist unsere Antwort ganz klar: Mit der AktionsGemeinschaft wird Salzburg durch günstigere Studi-Wohnungen, eine verbesserte Studierendenkultur mit Lern-Kaffees und Sitz- und Liegemöglichkeiten am beliebten Salzachufer sowie WLAN an frequentierten Orten und Plätzen endlich zur Studierendenstadt.

LEISTBARES WOHNEN FÜR ALLE STUDIERENDE

Schon Humboldt hat Salzburg zu einer der schönsten Städte der Welt erklärt und mit dieser Einschätzung hat er unzweifelhaft auch heute noch recht. Eines hat sich seit Humboldts Tagen leider zum schlechteren und zu einem immer größeren Problem gewandelt: Wohnen und Leben in Salzburg ist wahnsinnig teuer.
Damit Salzburg eine Stadt für alle Studierenden bleiben kann, ist es unerlässlich, in Salzburg endlich leistbaren Wohnraum für Studierende zu schaffen. Deshalb schlägt die AktionsGemeinschaft konkret folgende Möglichkeiten vor, um Studierende zu unterstützen:

- Stadt und Land Salzburg errichten in Kooperation mit einem Heimbetreiber ein gefördertes Studierendenheim in dem ein Einzelzimmer für Studierende ca. 300€ im Monat kostet.
- Alternativ können Stadt und Land Salzburg eine Wohn-Förderung für Studierende aufsetzen, die Studierende mit geringen finanziellen Möglichkeiten unterstützt.

MEHR STUDIERENDENKULTUR FÜR SALZBURG

Salzburg ist ein Ort voller Kultur und Sinnlichkeiten, dementsprechend wird in Salzburg auch viel für Kunst und Kultur getan - man denke hier nur an Mozart und die Salzburger Festspiele in all ihren Formen. Eine Kulturform, die in Salzburg bis jetzt jedoch leider zu wenig Beachtung findet, ist die Studierendenkultur. Studieren ist deutlich mehr als nur Party machen und demonstrieren, jedoch fehlen in Salzburg leider die Möglichkeiten die anderen Aspekte des Lebens als Studentin oder Student auszuleben. Um Salzburg für Studierende attraktiver zu machen und die Studierendenkultur zu fördern, schlagen wir konkret folgende Lösungsvorschläge vor:

- Aktuelle Studierenden „Hot-Spots“ wie etwa der Volksgarten und das Salzach-Ufer sollen durch mehr Sitz- und Liegemöglichkeiten attraktiver gemacht werden.
- Der Volksgarten soll durch einen Outdoor-Fitnesspark, gratis W-Lan, Steckdosen und einen Imbiss aufgewertet werden. Im Sommer sollen dort regelmäßig „Sommer-Nachts-Kinos“ stattfinden.
- Bei der Neugestaltung des öffentlichen Raumes soll verpflichtend evaluiert werden, welche Auswirkungen diese Änderungen auf Salzburg als Studierendenstadt haben.
- Preiswertes Studierenden-Kaffee mit eigenem Lern-Bereich

WLAN UND LADESTATIONEN AN FREQUENTIERTEN ORTEN UND PARKS

In einer digitalen Welt sollte es möglich sein, an der Online-Vorlesung sowohl von daheim, als auch von unterwegs teilnehmen zu können. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn die entsprechende digitale Infrastruktur vorhanden ist. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass an allen Parks und an frequentierten Plätzen eine Lademöglichkeit und W-Lan für deinen Laptop vorhanden sind, damit die Digitalisierung auch bei uns in Salzburg endlich so richtig ankommt.

MÖBILITÄT

„MIT UNS BLEIBST DU NICHT AUF DER STRECKE.“

UMFRAGEERGEBNISSE:

Über 35 % der Befragten sind der Meinung, dass in Stadt und Land Salzburg nicht auf die Interessen der Studierenden eingegangen wird. Kritisiert wird vor allem das frühe Ende der Betriebszeiten der städtischen Öffis. Auch der Vergleich mit anderen Universitätsstädten zeigt deutlich: Speziell am Abend und in der Nacht lässt das Öffi-Angebot zu wünschen übrig.
Im Hinblick auf den Ausbau der Lokalbahn ist es außerdem essenziell, auch die Uni-Standorte anzubinden. Des Weiteren muss der bereits im September 2019 in der Universitätsvertretung beschlossene Ausbau der Fahrradservice Stationen endlich umgesetzt werden.

NACHTSCHWÄRMER ÖFFIS

Derzeit ist es leider so, dass die innerstädtischen Öffis unter der Woche meist zu Mitternacht ihren Betrieb einstellen. Auch am Wochenende sind die Betriebszeiten wenig attraktiv:
Der letzte Obus fährt bereits um 1:45 Uhr. Somit bleibt den meisten Studis nach einer Partynacht oft nur der Heimweg zu Fuß oder mit einem teuren Taxi. Aus diesem Grund müssen auch in Salzburg die Betriebszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel bis weit nach Mitternacht ausgeweitet werden, um sicherzustellen, dass jede und jeder Studierende sicher nach Hause kommt.

S-LINK HALTESTELLE UNIPARK NONNTAL UND SPORTZENTRUM RIF

Im Zuge der Verlängerung der Lokalbahn durch die Innenstadt bis nach Hallein muss auch auf die Studierenden Rücksicht genommen werden. So setzen wir uns für eine S-Link Haltestelle beim Unipark Nonntal und dem Sportzentrum Rif ein, um die Erreichbarkeit der Universitäts-standorte für Studierende zu verbessern und eine Alternative zu den oft selbst im Stau stecken-den Obussen und Bussen zu schaffen.

FAHRRADSERVICE STATIONEN UND E-BIKE LADESTATIONEN AN ALLEN FAKULTÄTEN

Um das Fahrrad weiter zu attraktivieren und mehr Studierende dazu zu bewegen, mit dem Fahrrad zur Uni zu fahren, setzen wir uns gemeinsam mit der Stadt Salzburg für den Ausbau der Fahrradservice Stationen - an denen nicht nur Reifen aufgepumpt, sondern auch gratis das Fahrrad repariert werden kann - ein. Außerdem muss auch die Schaffung von E-Bike Ladestationen – bei denen E-Bikes, E-Scooter etc. aufgeladen werden können - an den Fakultäten endlich vorangetrieben werden.

AUSWEITUNG ÖBB-SOMMERTICKET

Das ÖBB-Sommerticket ist derzeit leider nur für 30 Tage in den Sommerferien gültig. Eine Aus-weitung des ÖBB-Sommertickets auf die gesamten Ferien würde nicht nur die die Benutzung der Bahn für Studis wieder deutlich attraktiver machen, sondern auch Autofahrten verringern. Wir stehen deshalb für eine Ausweitung des ÖBB-Sommertickets, um es allen Studierenden zu ermöglichen, in Österreich günstig und umweltfreundlich (Städte-)Urlaub zu machen.

DIGITALISIERUNG

„WEIL EIN BEAMER IM HÖRSAAL NOCH LANGE KEINE DIGITALISIERUNG IST.“

UMFRAGEERGEBNISSE:

Die Corona-Pandemie hat die Universität zu den größten Digitalisierungsschritten in der Geschichte gezwungen. Und das war nicht nur wichtig, sondern auch lange überfällig. Dennoch sehen wir in unserer Umfrage noch einen großen Verbesserungsbedarf bei der digitalen Lehre: So werden immer noch nicht alle Lehrveranstaltungen aufgezeichnet, die Lehrenden haben oftmals Probleme im richtigen Umgang mit den neuen Medien und unser Campus-System „PLUS Online“ ist in den 90ern stecken geblieben.
Nutzen wir jetzt die Chance und bringen unsere Universität endlich ins 21. Jahrhundert!

HYBRIDE LEHRE UND AUSBAU DES STREAMINGS

Corona hat uns gezeigt, dass es möglich ist, an einer Lehrveranstaltung auch digital teilzunehmen. Zwar sehnen sich nach einem Jahr „Distance-Learning“ immer mehr Studierende wieder nach einer Lehrveranstaltung in Präsenz, jedoch gibt es auch jene Studierende, die auch nach Corona weiterhin gerne digital an Lehrveranstaltungen teilnehmen möchten. Damit dein Studium auch endlich im 21. Jahrhundert ankommt und es dir möglich ist, ganz flexibel an deinen Lehrveranstaltungen teilzunehmen, haben wir konkret folgende Lösungsvorschläge:

- Alle Lehrveranstaltungen (ausg. jene bei denen es unmöglich ist, wie Labore etc.) sollen sowohl als Stream als auch als Präsenzveranstaltung angeboten werden. Wird eine Lehrveranstaltung nicht in Präsenz und als Stream angeboten, so soll sie zwingend als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt werden müssen.
- Jede hybride oder online Lehrveranstaltung soll aufgezeichnet werden und die Aufzeichnung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zumindest vier Wochen online abrufbar sein.
- Die Hörsäle der Uni müssen die entsprechende technische Ausstattung für den Stream von Lehrveranstaltungen bzw. die hybride Abhaltung erhalten.

DIGITALE SCHULUNGEN FÜR LEHRENDE

Da die Digitalisierung für viele Lehrende durchaus eine Herausforderung darstellt, sollen diese durch entsprechende kostenlose Schulungen im Umgang mit digitalen Medien unterstützt werden.

MODERNISIERUNG VON PLUS ONLINE

Wenn man PLUS Online zum ersten Mal benutzt, kommt man sich vor, als hätte man sich versehentlich für eine Zeitreise in die frühen 90er angemeldet. PLUS Online ist zwar definitiv ein gut funktionierendes und zuverlässiges Programm, jedoch sind wir der Meinung, dass alle Bereiche der PLUS endlich auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden sollten. Eine Modernisierung von PLUS Online ist somit unausweichlich und dringend notwendig.

VERBESSERUNG DER DIGITALEN INFRASTRUKTUR AN DER UNIVERSITÄT

Einige Hörsäle der Uni sind bereits sehr gut an die Anforderungen der digitalen Welt angepasst. Leider gibt es an unserer Uni jedoch noch genügend Hörsäle, die diesen Anforderungen kaum oder gar nicht entsprechen. So gibt es noch immer Hörsäle, in denen es so gut wie keine Steckdosen für Studierende gibt und es somit durchaus vorkommen kann, dass nach 2-3 Stunden Vorlesung der Laptop einfach keinen Akku mehr hat und deshalb erst recht wieder auf Papier mitgeschrieben werden muss. Wir sind der Meinung, es muss in jedem Hörsaal möglich sein, zumindest für jeden zweiten Studierenden eine Steckdose zu installieren.

UNILEBEN

„WEIL ÖH-ARBEIT MEHR IST, ALS DEMOS ZU ORGANISIEREN.“

UMFRAGEERGEBNISSE:

Bei der Frage, was sich nach Meinung der Studierenden an der Universität Salzburg zukünftig ändern müsste, kristallisierten sich klar folgende Anliegen heraus: Längere Öffnungszeiten an den Bibliotheksstandorten, um die Vereinbarkeit von Studium und Beruf zu verbessern und eine verbesserte Feedbackkultur zwischen Lehrenden und Studierenden, um die Lehrqualität an der Uni Salzburg nachhaltig zu verändern.
Bei der Arbeit der ÖH wünschen sich nur knapp 1,5 % der Befragten, dass sich die ÖH für allgemeine Gesellschaftspolitik einsetzen soll. Außerdem fühlen sich knapp 40 % der Studierenden nicht gut von der ÖH vertreten. Ein klarer Auftrag, endlich wieder die Studierenden in den Mittelpunkt der Interessenspolitik zu stellen.

24/7 BIB

Die aktuellen Öffnungszeiten der Bib-Standorte sind vor allem für berufstätige Studierende mehr als unbefriedigend. Andere österreichische Universitäten machen es bereits vor und zeigen, wie eine Unibibliothek, die rund um die Uhr geöffnet hat, funktionieren kann. Als Zwischenziel bis dorthin, setzen wir uns für die generelle Verlängerung der Öffnungszeiten an allen Bibliotheksstandorten ein.

VERPFLICHTENDE EVALUIERUNG UND FEEDBACKKULTUR BEI LEHRVERANSTALTUNGEN

Viele von uns kennen sie: Die Professorinnen und Professoren, die trotz mehrmaliger schlechter LV-Evaluierungen weiterhin ihren Unterricht in gleicher Weise fortführen. Wir setzen uns deshalb für eine gelebte Feedbackkultur zwischen Lehrenden und Studierenden ein und fordern entsprechende Konsequenzen bei schlecht bewerteten Lehrveranstaltungen, um so den Studienalltag für alle zu verbessern.

ÖH-MITTEL NUR FÜR STUDIERENDE – SCHLUSS MIT DER GELDVERSCHWENDUNG

Wir lehnen den verschwenderischen Umgang mit ÖH-Mitteln ab und sprechen uns klar gegen die Finanzierung parteipolitischer Demonstrationen - die nichts mit Studierendenpolitik zu tun haben - aus. Aus diesem Grund stehen wir für eine ÖH, die mit ihren Beiträgen sparsam umgeht und diese ausschließlich im Sinne der Studierenden und abseits von jeglicher parteipolitischer Ideologie investiert.

VERSTÄRKTE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN ÖH UND CAREER CENTER

Im alltäglichen Studienbetrieb kommen neben der Vermittlung von Lernstoff und Hardskills die Softskills oftmals zu kurz. Doch gerade im späteren Berufsleben und im Zuge von Bewerbungen sind Softskills wie Rhetorik, Organisation und Konfliktmanagement von immens wichtiger Bedeutung. Aus diesem Grund setzen wir uns für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der ÖH Uni Salzburg und dem Career Center ein, um alle Studierende auf ihr späteres Berufsleben vorzubereiten.

DU GESTALTEST DEINE ZUKUNFT – WIR GESTALTEN MIT

ÖH-WAHL
18.–20. MAI

Aktions
Gemeinschaft
Salzburg

AKTIONSGEMEINSCHAFT SALZBURG
MERIANSTRAßE 13 | 5020 SALZBURG
TEL. 0699/10391428 | MAIL: INFO@AG-SBG.AT